

Medien-Information

Mittwoch, 27. Juli 2022

Earth Overshoot Day 2022

Let's #MoveTheDate: Interzero reduziert mit seinen Kunden die Erdüberlastung

- +++ Interzero rückt Schonung natürlicher Ressourcen in den Blickpunkt
- +++ Langfristig angelegte Kooperation mit dem Global Footprint Network
- +++ Genau berechnet: Pro einem Euro Wertschöpfung gibt Interzero dem Planeten 10-mal mehr zurück, als in der Welt durchschnittlich aufgebraucht wird.

Berlin/Köln. „One World. Zero Waste. Let's #MoveTheDate.“ Unter diesem Motto rückt Interzero in einer breit angelegten Kampagne die Schonung natürlicher Ressourcen durch die gemeinsame Arbeit mit seinen Kunden in den Blickpunkt. In Kooperation mit dem Global Footprint Network konnte der Dienstleister für Kreislaufösungen zeigen, in welchem Maße von ihm initiiertes Wertstoffrecycling die Erde entlastet – und den sogenannten Earth Overshoot Day ein Stück weit hinauszögert.

Rein rechnerisch hat die Menschheit bereits zum 28. Juli alle natürlichen Ressourcen aufgebraucht, die unser Planet innerhalb eines Jahres zur Verfügung stellen kann. „Mit der fortschreitenden Ausbeutung von Ressourcen wollen wir uns nicht abfinden“, sagt **Sebastiaan Krol, CEO der Interzero Circular Solutions**. „Ganz im Gegenteil: Wir arbeiten für eine Welt ohne Abfall, in der wir das, was uns zur Verfügung steht, nachhaltig und verantwortungsbewusst nutzen. Mit unseren ‚zero waste solutions‘ für unsere Kunden tragen wir jeden Tag aktiv zum Klima- und Ressourcenschutz bei und sichern die Versorgung mit Rohstoffen heutiger und künftiger Generationen.“

Basierend auf den Daten von Interzero haben Forscher des Global Footprint Network bestätigt, dass für jeden Euro, den das Unternehmen mit Lösungen gemeinsam mit seinen Kunden an Mehrwert generiert, der weltweite Overshoot um über 28 globale Quadratmeter schrumpft. Im Gegensatz dazu vergrößert sich der globale Overshoot mit jedem Euro, der der Weltwirtschaft an Leistung hinzugefügt wird, im Durchschnitt um 2,6 globale Quadratmeter.

Das bedeutet, dass Interzero pro Euro Wirtschaftsleistung 10-mal mehr an unseren Planeten zurückgibt als die Weltwirtschaft, ihn im Durchschnitt überbeansprucht. Ohne Interzero würde der Tag der Erdüberschreitung weltweit 4 Minuten und 20 Sekunden früher stattfinden – die Zusammenarbeit von Interzero mit seinen Kunden hat also im globalen Maßstab eine Wirkung, die durchaus messbar ist.

„Wir als Interzero-Team sind stolz darauf, dass wir durch unsere ‚zero waste solutions‘ mit unseren Kunden und Partnern im Verhältnis erheblich mehr an Ressourcen zurückgeben, als aufgebraucht werden. Die 4 Minuten 20 Sekunden Overshoot-Einsparung sind für uns ein Startpunkt und Ansporn, um unsere Aktivitäten weiter auszuweiten,“ **unterstreicht Sebastiaan Krol**.

Für die Berechnungen nutzt das Global Footprint Network eine Ressourcenbuchhaltung: den „ökologischen Fußabdruck“. Anhand dieses Indikators vergleicht die Non-Profit-Organisation den

aktuellen Bedarf der Weltbevölkerung (oder von Ländern) mit der Fähigkeit der Erde, die verbrauchten natürlichen Ressourcen zu erneuern. Valide Basisdaten für den Entlastungsbeitrag von Interzero liefert die Studie „Resources SAVED by Recycling“ des Fraunhofer-Instituts für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT. Im Auftrag von Interzero ermitteln die Wissenschaftler*innen jährlich, wie viele Treibhausgase und Ressourcen durch das Recycling von Wertstoffen eingespart werden.

„Weltweit verbrauchen die Menschen zurzeit so viele Ressourcen, als würden wir auf 1,75 Erden leben“, sagt **Dr. Mathis Wackernagel, Präsident des Global Footprint Network**. „Wir freuen uns daher sehr über die Kooperation mit Interzero. Unternehmen, die eine ‚One-Planet‘-Strategie verfolgen und dies auch in ihrem Tagesgeschäft umsetzen, verbessern die Zukunftsperspektiven für alle – und besonders auch ihre eigene Wettbewerbsfähigkeit.“

Wenn es um den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen geht, zählt jeder Beitrag. Das möchte Interzero im Rahmen der neuen Kampagne auch seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern vermitteln – und damit eine nachhaltige Bewegung in Gang bringen.

Für Motivation sorgt auch ein eigenes **Kampagnen-Video** in dem Interzero dazu aufruft, bewusster mit natürlichen Ressourcen umzugehen. „Let’s #MoveTheDate!“



Über Interzero:

Interzero ist einer der führenden Umweltdienstleister rund um die Schließung von Produkt-, Material- und Logistikkreisläufen sowie Innovationsführer im Kunststoffrecycling mit der größten Sortierkapazität Europas. Unter dem Leitgedanken „zero waste solutions“ berät das Unternehmen rund 20.000 Kunden europaweit zum verantwortungsbewussten Umgang mit Wertstoffen und hilft ihnen so, ihre eigene Nachhaltigkeitsleistung zu verbessern und Primärressourcen zu schonen. Mit rund 2.000 Mitarbeiter*innen erzielt das Unternehmen einen Umsatz von über einer Milliarde Euro (2021). Durch die Recyclingaktivitäten von Interzero konnten allein im Jahr 2020 rund 1,4 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und 12,3 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden (Ermittelt auf Basis der UMSICHT-Studie für die gesamte ALBA Group für das Jahr 2020). Weitere Informationen finden Sie unter www.interzero.de.

Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.de.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „Interzero“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Mathias Kreuzmann
Corporate Communications Interzero
Tel.: +49 151 72476504
mathias.kreuzmann@interzero.de



Fragen und Antworten rund um richtige Abfalltrennung und Recycling finden Sie unter www.muelltrennung-wirkt.de.